

Januar beträgt z. B. bei den Apfelsorten durchschnittlich 4—6 %, steigt aber bei vielen Sorten bis auf das Dreifache, bis auf 14—15 %. Bei einer derartigen Lagerung verlieren also zum Welken neigende Sorten während ihrer Lagerzeit $\frac{1}{7}$ ihres Gewichtes und — ihres Wertes. Rechnen wir pro Zentner nur 14 M., dann haben wir eine Einbuße von 2 M. pro Zentner zu notieren. Rechnen wir nun einmal da hinzu den Verlust durch Fäulnis und die Lagerunkosten, die nach meinen Erfahrungen auf 23—30 % des Wertes zu schätzen sind, dann kostet uns die Aufbewahrung rund 38—45 % oder unter Annahme des von mir gegebenen Durchschnittspreises 5,32 bis 6,30 M. Glaubt der verehrliche Leser, daß diese Unkosten durch den höheren Preis im Winter aufgebracht werden? Glaubt er, daß um Mitte Winter der Preis von 14 M. auf 19—20 M. gestiegen ist? — Und wenn er mit dem späten Verkauf höheren Preisgewinn erzielen wollte, vielleicht nur 2 M. mehr pro Zentner, dann müßte er sogar 21—22 M. für den Zentner bekommen. In allen Fällen ist ja nun der Verlust durch Verdunstung nicht so groß. Meistens beträgt er nur 2—3 %. Es dürfte interessant sein, einigen Einblick über das bezügliche Verhalten der verschiedenen Sorten zu erhalten. Ich gebe deshalb hier eine Versuchsstatistik der steiermärkischen landwirtschaftlichen Lehranstalten wieder, die beachtenswerte Hinweise gibt. Diese Statistik zeigt die Verdunstungsverluste bekannter Sorten für einzelne Lagerperioden, die gesamte Lagerzeit bis Ende Januar, den Durchschnittspreis der in Frage stehenden Sorten und den Geldverlust pro Doppelzentner. Die letzteren Angaben fügte ich der Statistik bei, um den Wertverlust recht auffällig zu machen.

Auffällig ist an ihr die Tatsache, daß der erste Zeitabschnitt die größte Verlustziffer hat. Ihm folgt aber nicht, wie wohl zu erwarten, der zweite, sondern der dritte. Das legt die Vermutung nahe, daß im Januar es weniger der Wasserverlust ist, als der Verlust anderer Stoffe durch die Atmung. Allerdings scheint auch die Annahme berechtigt, daß der frostreiche Januar trocken zu sein pflegt und daher die Verdunstung begünstigt. Dieser Annahme steht aber die Erfahrung entgegen, wonach das Welken in den Wochen vor Weihnachten am auffallendsten ist. Es scheint also, als ob die Frucht hier ihren Wasservorrat bis auf einen kleinen Vorrat er-

schöpft habe, der ihr zur Lebensfähigkeit verbleiben muß. Auch der Umstand, daß diese Zunahme der Gewichtsverminderung in die Zeit fällt, in welcher die Sorten schmackhaft werden, läßt es wahrscheinlich erscheinen, daß die Abnahme des Gewichtes im 3. Stadium nicht auf die Wasserverdunstung, sondern auf Stoffumwandlungen zurückzuführen ist, mit denen eine Abgabe freigewordener Stoffwechselprodukte Hand in Hand geht. Das sind natürlich nur Kombinationen, deren Beweise nur durch exakte Untersuchungen durch den Chemiker zu erbringen sind. Beweise für meine Vermutungen führen, ist auch nicht die Aufgabe meines kleinen Aufsatzes. Er sollte nur auf die Bedeutung des Gewichtsverlustes für die Praxis hinweisen. Leider findet die Wichtigkeit der Sache nicht immer die genügende Würdigung.

Statistik.

| Sorte: | Gewichtsverlust auf 100 kg in der Zeit vom: | | | Gesamtverlust pro 100 kg | Durchschnittspr. pro 100 kg | Wertverlust pro Doppelzentner |
|----------------------------------|---|----------------------------|---------------------------------|--------------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| | 23. Okt. bis 20. Nov. 1902 | 21. Nov. bis 21. Dez. 1902 | 22. Dez. 1902 bis 28. Jan. 1903 | | | |
| Graue Herbst-Nettete | 9,164 | 2,655 | 2,727 | 14,546 | 32 | 4,65 |
| Oberdiecks Renette | 6,094 | 2,842 | 3,803 | 12,739 | 32 | 4,08 |
| Canada- | 5,715 | 2,729 | 3,928 | 12,372 | 32 | 3,96 |
| Karmeliter- | 5,192 | 2,527 | 2,213 | 9,932 | 30 | 2,98 |
| Wintergold-Parmané . . . | 4,496 | 2,120 | *) | 6,616 | 36 | 2,38 |
| Ribston Pepping . . . | 4,442 | 2,382 | 1,704 | 8,528 | 30 | 2,56 |
| Große Kaffeler Renette . . . | 4,087 | 1,905 | 2,019 | 8,011 | 30 | 2,40 |
| Ananas-Renette . . . | 3,660 | 1,748 | 2,041 | 7,449 | 38 | 2,10 |
| Goldrenette von Blenheim . . . | 3,657 | 1,950 | 1,744 | 7,351 | 34 | 2,60 |
| Gesamt-Kardinal | 3,616 | 1,793 | *) | 5,409 | 24 | 1,85 |
| Weißer Winter-Tafeltapfel . . . | 3,513 | 1,679 | 2,469 | 7,661 | 32 | 1,63 |
| Steir. Winter-Marschansker . . . | 3,510 | 1,360 | 2,105 | 6,975 | 30 | 1,63 |
| Weißer Matapfel . . . | 3,196 | 1,479 | 1,964 | 6,639 | 26 | 1,56 |
| Edelböhmer . . . | 2,897 | 1,326 | 2,016 | 6,239 | 30 | 1,61 |
| Roter Wtr.-Kalvill | 2,836 | 1,613 | 1,801 | 6,250 | 34 | 2,10 |
| Gelber Bellefeur . . . | 2,814 | 1,530 | 1,420 | 5,764 | 40 | 2,28 |
| Baumanns Renette | 2,772 | 1,316 | 1,852 | 5,940 | 26 | 1,55 |
| Danziger Kantapfel | 2,455 | 1,206 | 1,380 | 5,041 | 24 | 1,20 |
| Grün. Fürstenapfel | 2,402 | 0,902 | 1,196 | 4,500 | 26 | 1,17 |
| Luitenapfel . . . | 2,313 | 0,764 | 1,617 | 4,694 | 24 | |
| Grüner Stettiner . . . | 2,100 | 0,783 | 1,201 | 4,084 | 22 | 1,08 |
| Großer Bohnapfel | 2,076 | 0,984 | 1,108 | 4,168 | 22 | 0,92 |
| Champag.-Renette | 1,909 | 0,894 | 1,327 | 4,130 | 22 | 0,91 |

*) Frucht bis zu diesem Termin nicht mehr haltbar. (Aus „Pomologische Monatshefte“.)

Aus den Vereinen.

- Obstausstellungen finden statt:
1. Bezirks-Obstbauverein Dresden in Dresden vom 5.—8. Oktober,
 2. Bezirks-Obstbauverein Auerbach in Lengsfeld am 8.—10. Oktober,

3. Bezirks-Obstbauverein Plauen-Ölsnitz in Elsterberg vom 8.—10. Oktober,
4. Bezirks-Obstbauverein Reinsdorf bei Zwickau in Reinsdorf am 9. und 10. Oktober,

